

Prof. Dr. Alfred Toth

Präsente und nicht-präsente Referenzobjekte semiotischer Objekte

1. Semiotische Objekte, wie sie von Bense ap. Bense/Walther (1973, S. 70 f.) eingeführt und von Toth (2008) definiert wurden, können natürlich nur relativ zu ihrem Zeichenanteil Referenzobjekte haben. Diese können, wie bei allen Zeichen, sowohl existent (z.B. Nietzsche) als auch nicht-existent (z.B. der Golem) sein, aber unter den Referenzobjekten für existente Objekte und Subjekte gilt es weiter, zwischen präsenten und nicht-präsenten zu unterscheiden (vgl. bereits Toth 2013).

2.1. Präsente und nicht-präsente Referenzobjekte

2.1.1. Präsente Referenzobjekte

Präsent ist das Geburtshaus als Referenzobjekt des semiotischen Objektes der folgenden Tafel, d.h. es handelt sich um das Haus, in dem Mozart geboren wurde.



Getreidegasse 9, A-5020 Salzburg

2.1.2. Nicht-präsente Referenzobjekte

Nicht-präsent ist jedoch das Referenzobjekte der folgenden Tafel, die auf das 1955 eliminierte und später substituierte System referiert, einem Basler Wohnhaus Friedrich Nietzsches.



Spalentorweg 48, 4051 Basel

2.2. Präsenste und nicht-präsente Referenzsubjekte

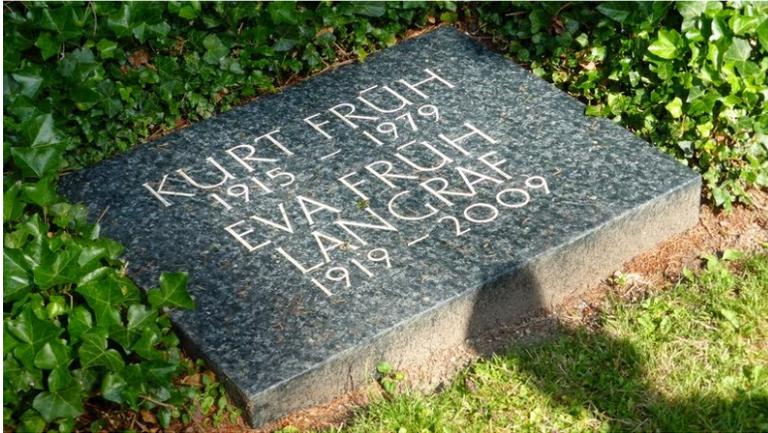
2.2.1. Präsenste Referenzsubjekte

Der folgende Grabstein referiert auf den Ort der präsenten Bestattung und damit auf den ehemaligen Leichnam der Schauspielerin Therese Giehse.



Grab von Therese Giehse,
Friedhof Fluntern,
8044 Zürich

2.2.2. Dagegen referiert der Grabstein des Regisseurs Kurt Früh nicht auf den präsenten Ort seiner Bestattung und damit auch nicht auf seinen ehemaligen Leichnam. (Präsent ist jedoch die Referenz von Frühs dreißig Jahre nach ihrem Manne gestorbenen Frau, der Schauspielerin Eva Langraf.)



Grab von Kurt Früh, Friedhof Fluntern, 8044 Zürich

3. Eine ontisch und semiotisch bemerkenswerte Stelle nehmen substituierende Systeme ein, die, ohne semiotische Objekte zu sein, auf ihre substituierten Systeme referieren. Hier ist allerdings die Frage, ob das Referenzobjekt dieser rein ontischen Referenz tatsächlich das temporaldeiktisch frühere System oder aber der gemeinsame Ort, d.h. die gleiche Systemform von früherem und späterem System ist.



"Altes Gebäude" in Chur, Ort des ehem. Rest. Zum Staubigen Hütlin, in dem der Bündner Freiheitsheld Jürg Jenatsch ermordet wurde.

Photo: Wikipedia.

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Zeichenobjekte und Objektzeichen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2008

Toth, Alfred, Existenz und Präsenz. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2013

3.8.2015